

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur**

Band (Jahr): **6 (1934)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

	Seite
Mit einem Blick	5
Grundlagen	
Die Theaterfrage der Schweiz, geschichtlich beleuchtet	6
	Otto von Greyerz
Drama	
Rückblick auf vier Dramen-Wettbewerbe	15
	Hugo Marti
Neue Schweizer Dramen	17
	Wilhelm Zimmermann
Bühnenkünstler	
Statistische Angaben zur Frage der Schweizer Bühnenkünstler	22
	Max Frikart
Theaterformen der Zukunft	
Ist eine schweizerische Wanderbühne wünschenswert und möglich?	30
	Fritz Ritter
Was heisst: Schweizerische Festspiele?	41
	Oskar Eberle
Le Théâtre du Jorat	46
	Fritz Weiss
Neue Spielformen	
Aussicht auf eine schweiz. Filmproduktion	48
	Walter Lesch
Die schweizerische Filmsituation	51
	Max Frikart
Bemerkungen zum Thema «Hörspiel»	59
	Jakob Job
Laienspiel	
Rechtfertigung des Laienspiels	69
	Oskar Eberle
Bundesfeierspiele	77
	August Schmid
Reihe schweizerischer Volksspiele	82
Theatergeschichte	
Eine rätoromanische Theatergeschichte	83
	Albert Isler
Bibliographie des schweizerischen Theaters 1932 und 1933	87
Buchbesprechungen	89
Jahresberichte	
Gesellschaft für Theaterkultur	94
Schweizerische Bühnenkünstler	96
Zum Umschlagbild des VI. Jahrbuchs	99
Adressen	100

*Die Eidgenossenschaft ist, womit
das wahrste und gewichtigste Wort
ihrer Bejahung gesagt wird, Ur-
form und schaffendes Grundbild des
kommenden Europa. Ihre Geschichte
ist der Mythos der kommenden Welt*

JOSEF NADLER